
Modulhandbuch

Advanced Nursing Practice

Master of Science

Hochschule Bochum
Fachbereich Pflege-, Hebammen- und Therapiewissenschaften

Stand: 06.05.2026

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
1. Einleitende Hinweise	4
2. Regelstudien- und Prüfungsplan	5
3. Studienverlaufsplan	6
I. Bereich A: Klinische Pflegepraxis	7
ANP I: Clinical Assessment und Pharmakologie	7
ANP II: Menschen in hoch komplexen und kritischen Lebenssituationen	9
ANP III: Acute and Critical Care Nursing (Wahlmodul)	11
ANP III: Community Health Nursing (Wahlmodul)	14
ANP IV: Praxismodul	16
II. Bereich B: Erweiterte Pflege- und Handlungskompetenz	18
Professionalisierung, Rollenverständnis und rechtliche Grundlagen	18
Interprofessionelles Handeln	20
Anleitung, Beratung und Case Management	22
Klinisch-ethische Entscheidungsfindung	24
Coaching und Clinical Leadership	26
III. Bereich C: Organisation und Steuerung im Gesundheitswesen	28
Management und Politik im Gesundheitswesen	28
Patientensicherheit und Qualitätsmanagement	30
Technologie und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen	32
IV. Bereich D: Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden	34
Forschungsmethoden I: Konzeption, Design und Datenerhebung	34
Forschungsmethoden II: Datenauswertung, Berichterstattung und Ethik	36
Evidenzbasierte Pflegepraxis: Implementierung und Translation	38
Masterarbeit und Kolloquium	40

Abkürzungsverzeichnis

ANP	Advanced Nursing Practice
CP	Credit Points
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
EBN	Evidence Based Nursing
KI	Künstliche Intelligenz
M.Sc.	Master of Science
PfIAPrV	Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe
PfIBG	Gesetz über die Pflegeberufe
PL	Prüfungsleistung
SPO	Studiengangprüfungsordnung
SWS	Semesterwochenstunde

1. Einleitende Hinweise

- I. Das Modulhandbuch wird von der Studiengangsleitung oder sonstigen Verantwortlichen des Studiengangs erstellt. Es enthält u. a. Auszüge der Studiengangprüfungsordnung des Studiengangs „Advanced Nursing Practice, M.Sc.“. Diese Bereiche sind im Modulhandbuch grau unterlegt und können nur durch Erlass einer neuen Prüfungsordnung geändert werden. Im Zweifel gelten die Angaben in der jeweils geltenden amtlich bekanntgemachten Version der Studiengangprüfungsordnung. Studierenden wird daher dringend geraten, sich neben dem Modulhandbuch mit den Regelungen der geltenden Rahmenprüfungsordnung sowie der geltenden Studiengangprüfungsordnung vertraut zu machen. Diese Hochschulsatzungen sind auf den Internetseiten der Hochschule im Bereich „Amtliche Bekanntmachungen“ einsehbar.
- II. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristige Änderungen der im Modulhandbuch genannten Prüfungsform und Dauer jeweils für ein Semester vorgenommen werden können, wenn der Prüfungsausschuss dies dem Prüfungsamt spätestens vier Wochen vor Beginn des Semesters, in dem die Prüfung stattfinden soll, in Textform anzeigt (vgl. § 9 Abs. 2 Studiengangprüfungsordnung). Studierende werden gebeten, die entsprechenden Prüfungsaushänge zu beachten. Dort werden evtl. kurzfristig geänderte Prüfungsformen angezeigt.
- III. Im Modulhandbuch wird für die Angabe der Leistungspunkte der Begriff Credit Points (CP) in Anlehnung an das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) Punktesystem verwendet.
- IV. Die Kontaktzeit in den Modulen wird sowohl als Präsenzveranstaltung als auch als E-Learning gestaltet.
- V. Sofern nicht explizit anders ausgewiesen, werden die Modulinhalte generalistisch über alle Versorgungsbereiche (z.B. ambulant, stationär, Langzeit- und Kurzzeitpflege) und über verschiedene Lebensphasen (Kinder, Erwachsene, hochaltrige Personen) hinweg vermittelt.
- VI. Die in den Präsenzveranstaltungen vermittelten Lerninhalte werden von den Modulverantwortlichen bedarfsorientiert ausgewählt und gewichtet, um die individuelle Zusammensetzung und Bedarfe der Studierenden zu berücksichtigen. Ergänzende sowie weiterführende Inhalte stehen den Studierenden für die Blended-Learning-Phasen und das Selbststudium zur Verfügung, um individuelle Interessen und Bedarfe der Studierenden zu berücksichtigen und zu adressieren.

2. Regelstudien- und Prüfungsplan


		1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Σ ECTS
		PL	SWS	CP	PL	SWS	CP	PL	SWS	CP	PL	SWS	CP	PL	SWS	CP	PL	SWS	CP	
Bereich A: Klinische Pflegepraxis																				24
ANP 27.02	ANP I: Clinical Assessment und Pharmakologie	P	4	6																6
ANP 27.07	ANP II: Menschen in hoch komplexen und kritischen Lebenssituationen							P	4	6										6
ANP 27.10	ANP III: Acute and Critical Care Nursing oder Community Health Nursing (Wahlpflichtbereich)										M	4	6							6
ANP 27.13	ANP IV: Praxismodul													S	2	12				12
Bereich B: Erweiterte Pflege- und Handlungskompetenz																				24
ANP 27.01	Professionalisierung, Rollenverständnis und rechtliche Grundlagen	M	4	6																6
ANP 27.04	Interprofessionelles Handeln				M	4	6													6
ANP 27.05	Anleitung, Beratung & Case Management				M	4	6													6
ANP 27.08	Klinisch-ethische Entscheidungsfindung							M	4	6										6
ANP 27.14	Coaching & Clinical Leadership													M	4	6				6
Bereich C: Organisation und Steuerung im Gesundheitswesen																				6
ANP 27.03	Management und Politik im Gesundheitswesen	S	4	6																6
ANP 27.06	Patientensicherheit und Qualitätsmanagement				S	4	6													6
ANP 27.11	Technologie und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen										S	4	6							6
Bereich D: Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden																				36
ANP 27.03	Forschungsmethoden I: Konzeption, Design und Datenerhebung							S	4	6										6
ANP 27.06	Forschungsmethoden II: Datenauswertung, Berichterstattung und Ethik										M	4	6							6
ANP 27.12	Evidenzbasierte Pflegepraxis: Implementierung und Translation													S	4	6				6
ANP 27.13	Masterarbeit und Kolloquium																MA	4	24	24
		3	12	18	3	12	18	3	12	18	3	12	18	3	10	24	1	4	24	120


Legende:


S: Schriftliche Prüfung (Portfolio und Klausur), M: Mündliche Prüfung, P: Praktische Prüfung (umfasst auch Performanzprüfungen), MA: Masterarbeit inkl. mündliche Prüfung (Kolloquium)


3. Studienverlaufsplan

1. Semester (WiSe)			2. Semester (SoSe)			3. Semester (WiSe)			4. Semester (SoSe)			5. Semester (WiSe)			6. Semester (SoSe)		
ANP 27.01 Professionalisierung, Rollenverständnis und rechtliche Grundlagen			ANP 27.04 Interprofessionelles Handeln			ANP 27.07 ANP II: Menschen in hoch komplexen und kritischen Lebenssituationen			ANP 27.10a ANP III: Acute and Critical Care Nursing			ANP 27.13 ANP IV: Praxismodul <i>Blended Learning</i>					
4 SWS		6 CP	4 SWS		6 CP	4 SWS		6 CP	4 SWS		6 CP	2 SWS		12 CP			
ANP 27.02 ANP I: Clinical Assessment und Pharmakologie <i>Blended Learning</i>			ANP 27.05 Anleitung, Beratung & Case Management Zertifikat Pflegeberater*in <i>Blended Learning</i>			ANP 27.08 Klinisch-ethische Entscheidungsfindung <i>Blended Learning</i>			ANP 27.10b ANP III: Community Health Nursing			ANP 27.14 Coaching & Clinical Leadership					
4 SWS		6 CP	4 SWS		6 CP	4 SWS		6 CP	4 SWS		6 CP	4 SWS		6 CP			
ANP 27.03 Management und Politik im Gesundheitswesen			ANP 27.06 Patientensicherheit und Qualitätsmanagement						ANP 27.11 Technologie und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen <i>Blended Learning</i>								
4 SWS		6 CP	4 SWS		6 CP				4 SWS		6 CP						
						ANP 27.09 Forschungsmethoden I: Konzeption, Design und Datenerhebung			ANP 27.12 Forschungsmethoden II: Datenauswertung, Berichterstattung und Ethik			ANP 27.15 Evidenzbasierte Pflegepraxis: Implementierung und Translation			ANP 27.16 Masterarbeit und Kolloquium <i>Hybrid</i>		
						4 SWS		6 CP	4 SWS		6 CP	4 SWS		6 CP	4 SWS		24 CP
18 CP			18 CP			18 CP			18 CP			24 CP			24 CP		
3 Prüfungen			3 Prüfungen			3 Prüfungen			3 Prüfungen			3 Prüfungen			1 Prüfung		

 Klinische Pflegepraxis

 Erweiterte Pflege- und Handlungskompetenz

 Organisation und Steuerung im Gesundheitswesen

 Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden

I. Bereich A: Klinische Pflegepraxis

Modul: ANP 27.02		Modultitel: ANP I: Clinical Assessment und Pharmakologie	
Modulverantwortung:		Professur für Pflegewissenschaft – Advanced Nursing Practice (NN)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Wintersemester	Modulart: Pflichtmodul	
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 1. Semester	
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.		Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning	Selbststudium: 120 Std.
Vorlesung:	-	-	
Seminar:	16 Std. (1,06 SWS)	28 Std. (1,87 SWS)	Praxis: -
Fachpraktisches Seminar:	-	-	
Praxisorientiertes Seminar:	16 Std. (1,06 SWS)	-	
Reflexionsseminar:	-	-	
Kolloquium:	-	-	Praxisbegleitung: -
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen und verstehen Prinzipien des Clinical Assessment (symptomfokussierte Anamnese, strukturierte körperliche Untersuchung). verfügen über vertiefte Kenntnisse in Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie der relevanten Organsysteme sowie zu typischen und häufigen Erkrankungen dieser Systeme. integrieren die Bedeutung klinischer Befunde (z. B. Inspektion, Palpation, Perkussion, Auskultation, Vitalparameter) in die pflegerische Entscheidungsfindung und die strukturierte Dokumentation im Pflegeprozess. integrieren Grundzüge einer sicheren Pharmakotherapie im Assessment-Kontext (z. B. Wirkprinzip verstehen, mögliche Nebenwirkungen/Interaktionen erkennen) zur Einschätzung der Patient*innensituation. validieren die Rolle des Clinical Assessment in allen Phasen des Pflegeprozesses (Diagnose – Planung – Umsetzung – Evaluation). <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> planen und führen eine symptomfokussierte Anamnese durch und strukturieren eine systematische körperliche Untersuchung 		

	<p>(z.B. Inspektion, Palpation, Perkussion, Auskultation) settinggerecht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erheben und interpretieren klinische Basisdaten (z. B. Vitalparameter, Befundzeichen) und leiten pflegerische Entscheidungen ab, einschließlich Erkennen von Red Flags und Einleitung geeigneter Maßnahmen/Eskalationswege. • dokumentieren und kommunizieren Befunde nachvollziehbar und rechtssicher mittels standardisierter Formate (z. B. strukturierte Übergabe/Verlaufsdokumentation). • verknüpfen erhobene Befunde mit pflegerischen Diagnosen, Interventionen und Outcomes und reflektieren Nutzen und Grenzen des Assessments im Einzelfall. • übertragen die erworbenen Kompetenzen eigenständig auf neue Situationen und begründen ihr Handeln evidenzbasiert.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien des Clinical Assessment • Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie am Beispiel ausgewählter Organsysteme und häufiger Erkrankungen dieser Systeme • Pharmakologie • Labordiagnostik
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar, eSeminar, praxisorientiertes Seminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, digitaler und analoger Methodenpool, fallorientiertes Lernen, problemorientiertes Lernen, simulationsbasierte Lehre, Blended Learning
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Praktische Prüfung (Performanz) 40 Minuten (inkl. 20 Minuten Vorbereitung)
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.07	Modultitel: ANP II: Menschen in hoch komplexen und kritischen Lebenssituationen	
Modulverantwortung:	Professur für Pflegewissenschaft – Advanced Nursing Practice (NN)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Wintersemester	Modulart: Pflichtmodul
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 3. Semester
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.	
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning
Vorlesung:	-	-
Seminar:	44 Std. (2,94 SWS)	-
Fachpraktisches Seminar:	-	-
Praxisorientiertes Seminar:	16 Std. (1,06 SWS)	-
Reflexionsseminar:	-	-
Kolloquium:	-	-
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Konzepte des klinischen Fallverstehens und der diagnostischen Einordnung komplexer, multimorbider Versorgungssituationen. • erkennen akute klinische Verschlechterungen und Instabilitäten frühzeitig und ordnen diese in pathophysiologische sowie klinische Zusammenhänge ein. • bewerten psychopathologische Befund- und Akuitätskriterien (z.B. Agitation, Psychose, Suizidalität) häufiger psychischer und kognitiver Störungen sowie die Aussagekraft gebräuchlicher Screenings. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren komplexe, multimorbide und dynamisch verlaufende Versorgungssituationen und leiten daraus strukturierte Versorgungsentscheidungen ab. • führen integrierte klinische Assessments einschließlich serieller Re-Assessments durch und verknüpfen diese systematisch mit Diagnose-, Interventions- und Outcomeentscheidungen. • priorisieren Maßnahmen nach klinischer Dringlichkeit und initiieren adäquate Eskalations- und Interventionsprozesse. • wenden psychopathologische Kenntnisse sowie geeignete Screening-, Assessment- und kognitive Testverfahren zur differenzialdiagnostischen Einordnung psychischer und kognitiver 	

	Störungen an, priorisieren Ursachenklärung und leiten unter Einbezug von Bezugspersonen nichtmedikamentöse Interventionen ab
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Klinisches Fallverstehen und diagnostische Einordnung komplexer, multimorbider Versorgungssituationen • Integriertes klinisches Assessment und Verlaufsbeurteilung • Klinische Instabilität und akute Verschlechterung • Allgemeine Psychopathologie am Beispiel ausgewählter psychischer und kognitiver Störungen
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar, praxisorientiertes Seminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, digitaler und analoger Methodenpool, fallorientiertes Lernen, problemorientiertes Lernen, Reflexionen von eigenen Erfahrungen und Einstellungen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Praktische Prüfung (Performanz) 50 Minuten (inkl. 20 Minuten Vorbereitung)
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.10a		Modultitel: ANP III: Acute and Critical Care Nursing	
Modulverantwortung:		Professur für Pflegewissenschaft – Akut- und Intensivpflege (NN)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Sommersemester	Modulart: Wahlpflichtmodul	
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 4. Semester	
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.		Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning	
Vorlesung:	-	-	Selbststudium: 120 Std.
Seminar:	60 Std. (4 SWS)	-	
Fachpraktisches Seminar:	-	-	Praxis: -
Praxisorientiertes Seminar:	-	-	
Reflexionsseminar:	-	-	Praxisbegleitung: -
Kolloquium:	-	-	
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Theorien, Modelle und Konzepte zu kritischen Lebensereignissen und Lebenskrisen und erläutern deren Relevanz für die Intensiv- und Akutpflege. reflektieren die Situation, Bedürfnisse und Präferenzen von Menschen in kritischen Pflegesituationen und erklären deren Bedeutung für patient*innenzentrierte Versorgung. bewerten die gesundheitlichen Herausforderungen und besonderen Bedarfe vulnerabler Gruppen. vergleichen Konzepte angehörigorientierter Versorgung und Unterstützung hinsichtlich ihres Stellenwerts, ihrer Wirksamkeit und ihrer Integration in das intensivpflegerische Versorgungssystem. ordnen medikationsbezogene und krisenbezogene Risiken im klinischen Akut- und Intensivkontext kritisch ein und reflektieren daraus resultierende Anforderungen an Koordination und Beratung. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> führen intensivmedizinische Assessments strukturiert durch, interpretieren die Ergebnisse und priorisieren Handlungsbedarfe in hochkomplexen Situationen evidenzbasiert. übernehmen die Planung, Organisation, Gestaltung, Durchführung, Steuerung und Evaluation von Pflege- und Therapiepro- 		

	<p>zessen bei Menschen aller Altersstufen im Setting Hospital Critical Care entlang eines Algorithmus bzw. Behandlungspfads unter Berücksichtigung von besonderen Verlaufsdynamiken in enger Abstimmung mit den zu pflegenden Menschen und ihren Bezugspersonen sowie dem interprofessionellen Team.</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten Koordinationsfunktionen und Case-Management-Prozesse an Schnittstellen zwischen Intensivstation, Normalstation, Rehabilitation, Palliative Care sowie sozialen und nachsorgenden Strukturen. • entwickeln auf Basis von Risiko- und Bedarfsanalysen gesundheitsfördernde, klinisch stabilisierende sowie krisenbezogene Maßnahmen.
<p>Inhalte des Moduls:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Settingbezogene Analyse pflegerischer Phänomene im Handlungsfeld Acute and Critical Care: Theorien, Modelle und Konzepte zu kritischen Lebensereignissen und Lebenskrisen; Situation, Bedürfnisse und Präferenzen von Menschen in kritischen Pflegesituationen; Pflegediagnostische Einschätzung und Klassifizierung von Phänomenen. • Zielgruppenbezogene Versorgungsbedarfe und Interventionen im Handlungsfeld Acute and Critical Care: Analyse besonderer Bedarfe von hochvulnerablen und kritisch kranken Patient*innen (z.B. extreme Frühgeborene, Polytrauma, Schwerkranke, Chronisch kritisch erkrankte, wohnungslose Menschen, Menschen mit Behinderung). • Familien- und bezugspersonenorientierte Versorgung: Einbindung von Familien und weiteren Bezugspersonen; Belastungen und Bewältigungshandlungen von Angehörigen auf Intensivstationen; Koordination von Unterstützungs- und Versorgungsstrukturen. • Assessment und evidenzbasiertes Interventionsmanagement: Kontinuierliche Beurteilung von Schmerz, Sedierung, Delir, Vitalparametern und Risiken; Atmungs- und Kreislaufmanagement; Akut- und Notfallmanagement. • Medikations- und Versorgungsrisiken im Handlungsfeld Acute and Critical Care: Polypharmazie-Analyse, Medikationsabgleich; Einschätzung von versorgungsbezogenen Risiken, Ableitung von Überleitungs-, Monitoring- und Eskalationsbedarfen. • Erweiterte heilkundliche Verantwortung für Pflege- und Therapieprozesse mit Menschen aller Altersstufen in diabetischer Stoffwechsellage, die von chronischen Wunden oder von einer Demenz und/oder von Schmerzen betroffen sind. • Krisen- und Katastrophenmanagement im Handlungsfeld Acute and Critical Care: pflegerische Ersteinschätzung und Priorisierung (Triage); Anpassung von Pflegeinterventionen an limitierte Ressourcen; Sicherstellung von Patientensicherheit und Versorgungsqualität; Nachbereitung und Reflexion von Krisensituationen.
<p>Art der Lehrveranstaltung(en):</p>	<p>Seminar</p>

Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, digitaler und analoger Methodenpool, fallorientiertes Lernen, problemorientiertes Lernen, wissensbasiertes Lernen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Mündliche Prüfung 35 Minuten (inkl. 20 Minuten Vorbereitungszeit)
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.10b		Modultitel: ANP III: Community Health Nursing	
Modulverantwortung:		Professur für gerontologische und geriatrische Pflege (AR)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Sommersemester	Modulart: Wahlpflichtmodul	
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 4. Semester	
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.		Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning	
Vorlesung:	-	-	Selbststudium: 120 Std.
Seminar:	60 Std. (4 SWS)	-	
Fachpraktisches Seminar:	-	-	Praxis: -
Praxisorientiertes Seminar:	-	-	
Reflexionsseminar:	-	-	Praxisbegleitung: -
Kolloquium:	-	-	
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Setting-Ansätze sowie Verhältnis- und Verhaltensprävention hinsichtlich ihrer Bedeutung für Community Health Nursing. beurteilen Verfahren der Gemeindediagnostik, des Asset-Mappings und der Umfeldanalyse zur Identifikation von Ressourcen, Risiken und Versorgungsbedarfen auf Personen-, Familien- und Community-Ebene. bewerten die gesundheitlichen Ungleichheiten und besonderen Bedarfe vulnerabler Gruppen unter Berücksichtigung von Teilhabe, Barrieren, Kultursensibilität und sozialer Lage. vergleichen familien-, schul- und gemeindeorientierte Versorgungskonzepte hinsichtlich Evidenz, Zielgruppenpassung, Niedrigschwelligkeit und Anschlussfähigkeit an bestehende Versorgungsstrukturen. ordnen medikationsbezogene und krisenbezogene Risiken im Community-Kontext kritisch ein und reflektieren daraus resultierende Anforderungen an Koordination und Beratung. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> führen Community-Assessments strukturiert durch, interpretieren die Ergebnisse und priorisieren Handlungsbedarfe evidenzbasiert. planen, implementieren und evaluieren zielgerichtete Interventionen in gemeindenahmen Settings unter Berücksichtigung von 		

	<p>Niedrigschwelligkeit, Barrierefreiheit, Kultursensibilität und Gesundheitskompetenz.</p> <ul style="list-style-type: none"> gestalten Koordinations- und Lotsenfunktionen an Schnittstellen zwischen Gesundheitsversorgung, Sozial- und Jugendhilfe, Schule, Pflege, Ehrenamt und kommunalen Strukturen. entwickeln auf Basis von Risiko- und Bedarfsanalysen präventive und gesundheitsfördernde sowie krisenbezogene Maßnahmen.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> Settingbezogene Analyse pflegerischer Phänomene im Handlungsfeld Community Health: Sozialökologisches Modell, Gesundheitsdeterminanten, gesundheitliche Ungleichheit, Teilhabe, Barrieren und Vulnerabilität. Zielgruppenbezogene Versorgungsbedarfe und Interventionen in der Community: Analyse besonderer Bedarfe von Kindern und Jugendlichen im Schulsetting, ältere Menschen, sozial benachteiligte Gruppen sowie Menschen mit Beeinträchtigungen oder kognitiven Einschränkungen. Familien-, Bezugspersonen- und netzwerkorientierte Versorgung: Einbindung von Familien und weiteren Bezugspersonen, Pflegeberatung, Lotsenfunktion, Koordination von Unterstützungs- und Versorgungsstrukturen. Community-Assessment und evidenzbasiertes Interventionsmanagement: Hausbesuchs- und Community-Assessment, Umfeld- und Wohnraumanalyse, Asset-Mapping, Ressourcen- und Bedarfsanalysen sowie Auswahl geeigneter Outcomes. Medikations- und Versorgungsrisiken in gemeindenahen Versorgungsprozessen: Polypharmazie-Analyse, Medikationsabgleich, Einschätzung von versorgungsbezogenen Risiken, Ableitung von Überleitungs-, Monitoring- und Eskalationsbedarfen. Krisen- und Katastrophenmanagement im Handlungsfeld Community Health: Risiko- und Bedarfsanalyse in der Community, Identifikation und Unterstützung vulnerabler Bevölkerungsgruppen, Krisenkommunikation, Beratung und Weiterleitung in regionale Versorgungs- und Unterstützungsstrukturen.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, digitaler und analoger Methodenpool, fallorientiertes Lernen, problemorientiertes Lernen, wissensbasiertes Lernen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Mündliche Prüfung 35 Minuten (inkl. 20 Minuten Vorbereitungszeit)
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.13		Modultitel: ANP IV: Praxismodul	
Modulverantwortung:		Professur für Pflegewissenschaft – Advanced Nursing Practice (NN)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Wintersemester	Modulart: Pflichtmodul	
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 2 SWS		Fachsemester: 5. Semester	
Credit Points (CP): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Std.		Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 30 Std. (2 SWS)	Präsenz	E-Learning	
Vorlesung:	-	-	Selbststudium: 176 Std.
Seminar:	-	15 Std. (1 SWS)	
Fachpraktisches Seminar:	-	-	Praxis: 154 Std.
Praxisorientiertes Seminar:	-	-	
Reflexionsseminar:	15 Std. (1 SWS)	-	Praxisbegleitung: -
Kolloquium:	-	-	
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Im Rahmen der Lernortkooperation zwischen der Hochschule und einer Praxiseinrichtung des Gesundheitswesens erweitern die Studierenden im Praxismodul ihre theoretischen Kenntnisse gezielt um Fertigkeiten und Kompetenzen, die für die spätere Berufspraxis erforderlich sind. Im Sinne des Theorie-Praxis-Transfers wenden sie die bisher erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten aktiv in der Praxis an, indem sie komplexe pflegerische Herausforderungen analysieren, evidenzbasierte Lösungsansätze entwickeln und diese patientenzentriert, praxisingerecht und interprofessionell umsetzen.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben sich aktiv in interprofessionelle Strukturen der Praxiseinrichtung integriert und ihre Rolle als angehende Advanced Practice Nurse kompetent und verantwortungsvoll übernommen. • haben die eigenen pflegerischen Aufgaben bei komplexen Versorgungsbedarfen analysiert, Verbesserungspotenziale identifiziert und Strategien zur Weiterentwicklung der Pflegepraxis entwickelt. • haben Verantwortung für den Theorie-Praxis-Transfer übernommen, indem sie theoretisches Wissen aktiv in der Praxis angewendet, Probleme analysiert, adäquate Lösungsansätze entwickelt und diese praxisingerecht implementiert haben. • haben Rückmeldungen aus Praxis und Reflexionsveranstaltungen konstruktiv umgesetzt, deren Relevanz für die eigene Praxisentwicklung evaluiert und Verbesserungen evidenzbasiert implementiert. 		

Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Hospitation in einer Einrichtung, in der Advanced Practice Nurses etabliert sind, mit der Möglichkeit des „Work-Shadowing“ erfahrener APN. • ANP-Rollenentwicklung für den eigenen pflegerischen Fachbereich (z.B. PEPPA Framework) • Praxisbegleitung durch begleitende Arbeitsaufträge, kollegiale Beratungen und Reflexionsveranstaltungen
Art der Lehrveranstaltung(en):	eSeminar, Reflexionsseminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, fallorientiertes Lernen, problemorientiertes Lernen, kollegiale Beratung, Reflexionen von eigenen Erfahrungen und Einstellungen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Nachweis der erbrachten Praxisstunden. Schriftliche Prüfung (Portfolio) Bearbeitungszeit: 8 Wochen
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

II. Bereich B: Erweiterte Pflege- und Handlungskompetenz

Modul: ANP 27.01	Modultitel: Professionalisierung, Rollenverständnis und rechtliche Grundlagen	
Modulverantwortung:	Professur für Pflegewissenschaft – Advanced Nursing Practice (NN)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Wintersemester	Modulart: Pflichtmodul
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 1. Semester
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.	
		Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning
Vorlesung:	-	-
Seminar:	60 Std. (4 SWS)	-
Fachpraktisches Seminar:	-	-
Praxisorientiertes Seminar:	-	-
Reflexionsseminar:	-	-
Kolloquium:	-	-
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen die Merkmale von Professionen und verstehen die Bedeutung der Akademisierung für die Pflegeberufe im nationalen und internationalen Kontext. verfügen über fundierte Kenntnisse des Modells Advanced Nursing Practice (ANP) sowie der international anerkannten ANP-Rollen (CNS, NP, etc.). identifizieren Aufgabenprofile von Pflegeexpert*innen und können diese in Abgrenzung zu anderen Gesundheitsprofessionen einordnen. verstehen die Grundlagen der erweiterten Pflegepraxis und reflektieren deren Bedeutung für die Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgung. analysieren die Herausforderungen einer professionellen Haltung im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichem Druck und patientenzentrierter Pflege. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren kritisch die Professionalisierungsprozesse und bewerten deren Auswirkungen auf das pflegerische Selbstverständnis und die Praxis. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren das eigene professionelle Rollenverständnis und entwickeln ein fundiertes, akademisch gestütztes Professionsbewusstsein. • wenden das ANP-Modell auf konkrete Versorgungs- und Versorgungssituationen an und leiten daraus Implikationen für die pflegerische Praxis ab. • identifizieren relevante rechtliche Grundlagen und setzen diese zur Analyse und Reflexion von Aufgabenverschiebungen und -erweiterungen in der Pflege ein. • gestalten gesundheits- und versorgungspolitische Diskurse aktiv mit und übernehmen Verantwortung für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Pflegeprofession.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Professionen und Bedeutung der Akademisierung für die Pflege • Entwicklung und theoretische Grundlagen von Advanced Nursing Practice (ANP) • Internationale ANP-Rollen (z. B. CNS, NP) und nationale Rollenausprägungen • Aufgabenprofile, Kompetenzen und Einsatzfelder von Pflegeexpert*innen • Instrumente zur Rollenentwicklung, -implementierung (z. B. PEPPA Framework) und -evaluation (z. B. PEPPA plus Framework) • Berufsrechtliche und haftungsrechtliche Rahmenbedingungen
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, digitaler und analoger Methodenpool, wissensbasiertes Lernen, Referate, Reflexionen von eigenen Erfahrungen und Einstellungen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Mündliche Prüfung 15 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.04		Modultitel: Interprofessionelles Handeln	
Modulverantwortung:		Professur für Pflegewissenschaft – Advanced Nursing Practice (NN)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Sommersemester	Modulart: Pflichtmodul	
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 2. Semester	
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.		Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning	
Vorlesung:	-	-	Selbststudium: 120 Std.
Seminar:	60 Std. (4 SWS)	-	
Fachpraktisches Seminar:	-	-	Praxis: -
Praxisorientiertes Seminar:	-	-	
Reflexionsseminar:	-	-	Praxisbegleitung: -
Kolloquium:	-	-	
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein vertieftes Wissen zu Begriffen und Modellen von intra- und interprofessioneller Zusammenarbeit im Gesundheitswesen. • identifizieren kulturelle, sprachliche und soziale Barrieren in der Kommunikation und reflektieren deren Einfluss auf die Patientensicherheit und Teamprozesse. • berücksichtigen Modelle zur Teamführung, insbesondere im Kontext von APN-Teams, sowie Grundlagen kommunikativer Führung und Leadership. • integrieren Methoden der kollegialen Beratung, Coaching und Supervision und bewerten deren Relevanz für Reflexion, Kommunikation und Teamkultur. • bewerten den Einfluss eigener Einstellungen, Werte und Verhaltensweisen auf das professionelle Handeln in multiprofessionellen Kontexten. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren ihr professionelles Rollenverständnis in der interprofessionellen Zusammenarbeit und entwickeln eine verantwortungsvolle, teamorientierte Haltung. • wenden Prinzipien der strategischen Kommunikation, aktiven Gesprächsführung und lösungsorientierten Konfliktbewältigung in Team- und Leitungssituationen an. 		

	<ul style="list-style-type: none"> übernehmen Verantwortung in komplexen interdisziplinären Versorgungskontexten und gestalten die Zusammenarbeit mit Ärzt*innen, interprofessionellen Teams und involvierten Leistungsträgern verantwortungsbewusst und reflektiert unter Berücksichtigung von Teamkultur, Zusammenhalt und gemeinsamer Entscheidungsfindung. evaluieren Teamprozesse kritisch, unter Berücksichtigung von Effizienz, Diversität, Rollenverteilung, sozialer Nachhaltigkeit und patient*innenbezogener Outcomes. fördern Transparenz, Vertrauen und Informationsfluss innerhalb interprofessioneller Versorgungsteams und nutzen geeignete Kommunikationsstrategien.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen, Modelle und Begriffe interprofessioneller Zusammenarbeit im Gesundheitswesen Teamentwicklung, Teamrollen und Teamdynamiken Interprofessionelle Kommunikation, Gesprächsführung und Feedbackkultur Konfliktmanagement: Methoden, Werkzeuge und Praxisstrategien (z. B. Harvard-Konzept) Kollegiale Beratung, Supervision und Coaching in interprofessionellen Settings Führungsansätze in APN-Kontexten: Teamleitung, Entscheidungsfindung und Verantwortung unter besonderer Berücksichtigung interprofessioneller, interkultureller und hierarchischer Strukturen Diversity und kulturelle Sensibilität in multiprofessionellen Teams Reflexion von Machtverhältnissen, Rollenkonflikten und professionsethischen Spannungsfeldern
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, digitaler und analoger Methodenpool, fallorientiertes Lernen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Mündliche Prüfung 15 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.05		Modultitel: Anleitung, Beratung und Case Management	
Modulverantwortung:		Professur für pflegerische Versorgung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien (SB)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Sommersemester	Modulart: Pflichtmodul	
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 2. Semester	
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.		Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning	
Vorlesung:	-	-	Selbststudium: 120 Std.
Seminar:	32 Std. (2,13 SWS)	28 Std. (1,87 SWS)	
Fachpraktisches Seminar:	-	-	Praxis: -
Praxisorientiertes Seminar:	-	-	
Reflexionsseminar:	-	-	Praxisbegleitung: -
Kolloquium:	-	-	
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein vertieftes, theoriegestütztes Verständnis zu Konzepten und Zielen von Anleitung, Beratung, Edukation und Case Management im Kontext komplexer pflegerischer Versorgungsprozesse. • kennen sozialrechtliche Grundlagen (SGB V, XI, IX) zu Pflegebedürftigkeit, Behinderung und Teilhabe sowie deren Relevanz für die Ausgestaltung von Versorgungs- und Beratungspfaden. • verstehen die Bedeutung von Patient*innenempowerment, Gesundheitskompetenz, Prävention und Gesundheitsförderung für die Beratungspraxis sowie deren Verankerung im Versorgungsprozess. • kennen relevante Instrumente, Gesprächsformate, Evaluations-techniken und Prozessmodelle zur strukturierten Durchführung und Qualitätssicherung von Beratungs- und Schulungsprozessen. • analysieren kritisch verschiedene Beratungssettings unter besonderer Berücksichtigung von Bedürfnis- und Vertrauensorientierung sowie Ziel- und Ressourcenfokussierung. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Pflegebedürftigkeit im Rahmen gesetzlicher Begutachtungsverfahren (z. B. Pflegegrad nach SGB XI), interpretieren 		

	<p>Assessmentdaten kritisch und leiten daraus Versorgungsentscheidungen bedarfsorientiert und partizipativ ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • planen, gestalten und evaluieren Beratungs-, Anleitungs- und Schulungssituationen evidenzbasiert, empathisch und interdisziplinär anschlussfähig. auch in Kontexten mit multiplen Belastungen oder vulnerablen Zielgruppen. • begleiten Patient*innen, Klient*innen und deren Zugehörige bei gesundheitsbezogenen Entscheidungsprozessen partizipativ und stärken Selbstwirksamkeit sowie Eigenverantwortung. • implementieren Case-Management-Konzepte im Rahmen multi-professioneller Versorgungsstrukturen und übernehmen Verantwortung für die Koordination und Qualitätssicherung dieser Prozesse.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Definitionen, Ziele und Abgrenzungen von Anleitung, Beratung, Edukation und Case Management • Theoretische Konzepte wie Empowerment, Salutogenese, Lebensweltorientierung und partizipative Entscheidungsfindung • Struktur, Methoden und rechtliche Rahmenbedingungen von Beratungsprozessen (inkl. Pflegeberatungs-Richtlinien, Sozialrecht, Datenschutz) • Bedarfsermittlung, Ressourcenanalyse und Steuerung individueller Versorgungsprozesse im Rahmen des Case Managements • Angehörigenarbeit, Edukationsstrategien und Konzepte zur Stärkung von Gesundheitskompetenz • Reflexion beruflicher Belastungssituationen, Selbstfürsorge und Grenzen professioneller Beratung • Lernprozesse in der Pflege: Lebenslanges Lernen, Selbstgesteuertes Lernen, Mentoring und Wissensmanagement
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, digitaler und analoger Methodenpool, fallorientiertes Lernen, wissensbasiertes Lernen, Blended Learning
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Mündliche Prüfung 15 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc. Die Inhalte dieses Wahlmoduls orientieren sich unter anderem an den Empfehlungen des GKV-Spitzenverbandes nach § 7a Absatz 3 Satz 3 SGB XI zur erforderlichen Anzahl, Qualifikation und Fortbildung von Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern vom 29. August 2008 in der Fassung vom 22. Mai 2018. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls wird das Zertifikat „Pflegeberater*in“ vergeben.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.08		Modultitel: Klinisch-ethische Entscheidungsfindung	
Modulverantwortung:		Professur für Pflegewissenschaft – Advanced Nursing Practice (NN)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Wintersemester	Modulart: Pflichtmodul	
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 3. Semester	
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.		Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning	
Vorlesung:	-	-	Selbststudium: 120 Std.
Seminar:	32 Std. (2,13 SWS)	28 Std. (1,87 SWS)	
Fachpraktisches Seminar:	-	-	Praxis: -
Praxisorientiertes Seminar:	-	-	
Reflexionsseminar:	-	-	Praxisbegleitung: -
Kolloquium:	-	-	
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen ethische und anthropologische Konzepte im Kontext der Advanced Nursing Practice (ANP) und ermitteln deren Bedeutung für die Pflegepraxis. vergleichen pflege- und medizinethische Theorien und Modelle, deren Perspektiven und Handlungsfelder. verstehen normativen Grundlagen und Prinzipien ethischen Handelns auf Individual-, Team- und Institutionsebene sowie die Rolle der Pflege als wissenschaftliche Disziplin. verfügen über ein kritisches Verständnis von Verfahren und Instrumenten ethischer Fallbesprechungen, Ethikberatungen und der Funktion von Ethikkomitees. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und diskutieren ethische Fragestellungen und Konflikte im klinischen Alltag kritisch und fundiert. wenden pflege- und medizinethische Theorien und Modelle zielgerichtet auf komplexe Entscheidungssituationen an. treffen in komplexen moralischen Konflikt- und Dilemmasituationen fundierte, ethisch begründete Entscheidungen unter Berücksichtigung von Menschenrechten und pflegeethischen Leitlinien und fördern reflektiertes, professionsethisches Handeln in inter- und intraprofessionellen Kontexten. 		

	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen ethische Einzelfall- und Interaktionsanalysen sowie Ethikberatung und führen ethische Fallbesprechungen zur Lösungsfindung in komplexen Situationen. • reflektieren ethische Herausforderungen bei der Planung und Durchführung pflegewissenschaftlicher Projekte kritisch und entwickeln ethisch fundierte Handlungsalternativen. • gestalten institutionelle und systemische Rahmenbedingungen unter ethischen Gesichtspunkten mit und tragen zur Qualitätssicherung in der Pflegeethik bei.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische und anthropologische Konzepte im Gesundheitswesen sowie pflege- und medizinethische Theorien und Modelle • Menschenbilder und deren Bedeutung für Pflegepraxis und Forschung • Normative Grundlagen ethischen Handelns in Pflege und Wissenschaft • Methoden ethischer Fallbesprechungen, Entscheidungsfindung und Ethikberatung • Analyse und Reflexion komplexer ethischer Konfliktsituationen im klinischen Alltag • Ethische Aspekte bei Planung, Durchführung und Evaluation pflegewissenschaftlicher Studien und Projekte
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar, eSeminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, digitaler und analoger Methodenpool, fallorientiertes Lernen, problemorientiertes Lernen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Mündliche Prüfung 15 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.14		Modultitel: Coaching und Clinical Leadership	
Modulverantwortung:		Wird spätestens zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Sommersemester	Modulart: Pflichtmodul	
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 5. Semester	
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.		Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning	
Vorlesung:	-	-	Selbststudium: 120 Std.
Seminar:	60 Std. (4 SWS)	-	
Fachpraktisches Seminar:	-	-	Praxis: -
Praxisorientiertes Seminar:	-	-	
Reflexionsseminar:	-	-	Praxisbegleitung: -
Kolloquium:	-	-	
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein breites Verständnis der theoretischen Hintergründe, Modelle und Konzepte von Management, Führung und Praxisentwicklung, insbesondere im Kontext des transformativen und Clinical Leadership. • verstehen Rollen, Aufgaben und Einsatzgebiete von Clinical Leadership in komplexen Versorgungssettings und deren Einfluss auf die Pflegepraxis. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Change-Management-Strategien und deren Bedeutung für Innovations- und Veränderungsprozesse. • beurteilen die Bedeutung von Ressourcenmanagement und sozialer Nachhaltigkeit, einschließlich Diversity-Management und kultureller Diversität, für stabile und resiliente Teams. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • übernehmen eigenverantwortlich Führungsaufgaben mit effizienter Steuerung von Arbeitsprozessen und unter Berücksichtigung strategischer und operativer Herausforderungen. • reflektieren und entwickeln ihr professionelles Rollenverständnis im Clinical Leadership und übernehmen proaktiv Steuerungsaufgaben in Veränderungsprozessen. 		

	<ul style="list-style-type: none"> • fördern die Team- und Gruppenentwicklung durch gezieltes Coaching und kollegiale Beratung, dabei berücksichtigen sie Diversity und soziale Nachhaltigkeit. • wenden Modelle und Konzepte des strategischen Managements, des Selbstmanagements, der Arbeitsorganisation und Networking an, um effiziente und nachhaltige Praxisentwicklungen zu gestalten. • entwickeln zukunftsorientierte Kompetenzen (Future Skills) und integrieren diese in Coaching- und Beratungsprozesse.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Modelle und Konzepte von Management, Führung und Praxisentwicklung im Gesundheitswesen, insbesondere im Kontext des Clinical Leadership • Rollen, Aufgaben und Selbstverständnis von Führungspersonen in komplexen pflegerischen Versorgungskontexten • Strategien und Methoden des Change-Managements zur Steuerung von Innovations- und Transformationsprozessen • Theorien und Modelle der Team- und Gruppenentwicklung sowie Coaching, kollegiale Beratung und Mentoring im Kontext digitaler und organisatorischer Transformationen • Strategisches Management, Selbstmanagement sowie arbeits- und organisationspsychologische Grundlagen • Future Skills und deren Bedeutung für Führung, Kommunikation und Innovationsfähigkeit in der Pflegepraxis
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, digitaler und analoger Methodenpool, fallorientiertes Lernen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Mündliche Prüfung 15 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

III. Bereich C: Organisation und Steuerung im Gesundheitswesen

Modul: ANP 27.03	Modultitel: Management und Politik im Gesundheitswesen	
Modulverantwortung:	Wird spätestens zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Wintersemester	Modulart: Pflichtmodul
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 1. Semester
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.	
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning
Vorlesung:	-	-
Seminar:	60 Std. (4 SWS)	-
Fachpraktisches Seminar:	-	-
Praxisorientiertes Seminar:	-	-
Reflexionsseminar:	-	-
Kolloquium:	-	-
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Struktur, Akteuren, Ebenen und institutionellen Rahmenbedingungen des deutschen Gesundheitssystems. • verstehen die Funktionsweise und sozialrechtliche Einordnung der zentralen Versorgungsbereiche sowie der zugehörigen Versorgungseinrichtungen. • verfügen über ein umfangreiches Wissen zu Steuerungsinstrumenten der Gesundheitsversorgung sowie deren Funktionsweisen und Zielsetzungen. • bewerten regulatorische Unterschiede, Herausforderungen und Entwicklungspotenziale von internationalen Gesundheitssystemen. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • transferieren komplexe sozialrechtliche Regelungen, gesundheitspolitische Rahmenbedingungen und Finanzierungssysteme auf berufliche Entscheidungssituationen. • integrieren erweiterte Kenntnisse über Antrags-, Begutachtungs- und Widerspruchsverfahren zur Gestaltung, Koordination und Evaluation von Versorgungsprozessen. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • planen, gestalten und evaluieren intersektorale Versorgungsprozesse unter Berücksichtigung der sozialrechtlichen, ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen • analysieren und reflektieren Versorgungs- und Steuerungsprobleme in unterschiedlichen Sektoren (stationär, teilstationär, ambulant) und Versorgungsstufen (primär, sekundär, tertiär) sowie deren Ursachen.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems sowie Strategien der Gesundheitsversorgung und ihre sozialrechtliche Verortung • Rolle und Funktion zentraler Versorgungsbereiche (z. B. Gesundheitsförderung, Prävention, Akutversorgung, Rehabilitation, Palliativpflege) und Versorgungseinrichtungen (z. B. Akutklinik, Rehabilitationsklinik, Pflegeeinrichtung) • Leistungsansprüche sowie Antrags-, Begutachtungs- und Widerspruchsverfahren (u. a. Teilhabeleistungen, Hilfsmittelversorgung, Feststellung von Behinderung und Pflegebedürftigkeit) • Steuerungsinstrumente der Gesundheitsversorgung (z. B. Managed Care, Disease Management, Integrierte Versorgung, Clinical Pathways, Entlassungs- und Nachsorgemanagement) • Gesundheitsökonomische Grundlagen und internationale Vergleichsperspektiven der Gesundheitssysteme
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, digitaler und analoger Methodenpool, wissensbasiertes Lernen, Referate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.06		Modultitel: Patientensicherheit und Qualitätsmanagement	
Modulverantwortung:		Professur für Pflegewissenschaft – Advanced Nursing Practice (NN)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Sommersemester	Modulart: Pflichtmodul	
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 2. Semester	
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.		Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning	
Vorlesung:	-	-	Selbststudium: 120 Std.
Seminar:	60 Std. (4 SWS)	-	
Fachpraktisches Seminar:	-	-	Praxis: -
Praxisorientiertes Seminar:	-	-	
Reflexionsseminar:	-	-	Praxisbegleitung: -
Kolloquium:	-	-	
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über umfassende Kenntnisse evidenzbasierter Verfahren, Leitlinien und Expertenstandards im Gesundheitswesen und verstehen deren Bedeutung für die Sicherstellung professioneller Pflegequalität und Standardisierung pflegerischer Handlungsabläufe. • bewerten Qualitätsmanagementsysteme und Qualitätsindikatoren sowie patientenorientierten Sicherheitsmaßnahmen und Risikomanagementstrategien, um kontinuierliche Qualitätsverbesserung und Fehlervermeidung zu gewährleisten. • beurteilen die Auswirkungen von Qualitäts- und Sicherheitsmaßnahmen auf Patient*innenzufriedenheit, Ergebnisqualität und Organisationsentwicklung. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • implementieren evidenzbasierte Pflegemodelle, Leitlinien und Standards zur strukturierten Sicherstellung und Weiterentwicklung der Pflegequalität. • führen regelmäßige Qualitätskontrollen durch und nutzen Evaluationsprozesse zur Sicherung und Weiterentwicklung individueller und organisationaler Pflegequalität. • identifizieren Risiken in der Patientenversorgung und gestalten Maßnahmen zur Fehlervermeidung, Risikoabschätzung und Sicherheitsförderung aktiv mit. 		

	<ul style="list-style-type: none"> • generieren eine transparente Fehlerkultur durch reflektierte Kommunikation, kritische Auseinandersetzung mit Fehlerereignissen und aktive Gestaltung einer sicheren Versorgungskultur.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsmanagementsysteme und Qualitätssicherungsstrategien sowie deren rechtliche und ethische Grundlagen • Leitlinien, Expertenstandards und Clinical Pathways als Instrumente der Pflegequalität • Patientensicherheit: Sicherheitsstandards, Fehlervermeidung und Risikomanagement im Pflegealltag • Methoden zur Risikoanalyse, Maßnahmenplanung und Evaluation pflegerischer Prozesse • Strukturierte Qualitätsdokumentation und -kontrolle: Techniken, Verfahren und Anwendung in der Praxis • Sicherheitskultur in Gesundheitsorganisationen: Fehlerkommunikation, Teamverhalten und Lernprozesse • Analyse komplexer Versorgungssituationen hinsichtlich Versorgungsqualität, Patientensicherheit und Fehlerprävention
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, digitaler und analoger Methodenpool, fallorientiertes Lernen, problemorientiertes Lernen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.11	Modultitel: Technologie und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen	
Modulverantwortung:	Professur für Pflege- und Gesundheitstechnologien (NN)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Sommersemester	Modulart: Pflichtmodul
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 4. Semester
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.	
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning
Vorlesung:	-	-
Seminar:	32 Std. (2,13 SWS)	28 Std. (1,87 SWS)
Fachpraktisches Seminar:	-	-
Praxisorientiertes Seminar:	-	-
Reflexionsseminar:	-	-
Kolloquium:	-	-
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertieftes Wissen zu aktuellen technologischen Entwicklungen, E-Health-Anwendungen, Telemedizin, KI und digitaler Pflegeinformatik zur Optimierung der pflegerischen Versorgung, insbesondere bei kritisch erkrankten Patient*innen. • berücksichtigen rechtliche, ethische und soziale Rahmenbedingungen digitaler Technologien im Gesundheitswesen, inklusive Datenschutz, Datensicherheit und informationeller Selbstbestimmung. • verfügen über vertieftes, systematisches Wissen zu Theorien, Konzepten und Modellen nachhaltiger Entwicklung im Gesundheitswesen. • erkennen und bewerten komplexe Wechselwirkungen zwischen Pflegepraxis, technische Machbarkeit ökologischen Belastungen, ökonomischen Rahmenbedingungen und sozialer Gerechtigkeit. • reflektieren die Rolle von Advanced Practice Nurses als Change Agents in nachhaltigen Transformationsprozessen im Gesundheitswesen. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • integrieren begründet digitale Technologien, E-Health-Anwendungen, Telemedizin, KI-basierte Tools und digitale Pflegeassessments in diagnostische, therapeutische und kommunikative 	

	<p>Prozesse der Pflegepraxis, insbesondere in hochkomplexen oder kritisch-pflegebedürftigen Versorgungssituationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die Auswirkungen des Einsatzes und bewussten Verzichts digitaler Technologien auf Pflegepraxis, Sicherheit von Patient*innen, ethische Grundsätze und soziale Teilhabe. • konzipieren Modelle nachhaltiger Beschaffung und Ressourcennutzung in Gesundheitseinrichtungen und reflektieren deren Auswirkungen auf Patient*innen, Mitarbeitende und Gesellschaft.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Technologische Entwicklungen im Gesundheitswesen und E-Health-Anwendungen • Elektronische Pflegedokumentation, digitale Pflegeassessments, Klassifikationssysteme und KI-basierte Tools • Einsatz von Telemedizin, Assistenzsystemen und datenanalytischen Verfahren zur Optimierung von Versorgung, Qualität und Patientensicherheit • Rechtliche, ethische und soziale Rahmenbedingungen, Datenschutz und Datensicherheit • Konzepte und Modelle für eine nachhaltige Entwicklung sowie für das Ressourcen- und Versorgungsmanagement im Gesundheitswesen • Analyse ökologischer, ökonomischer und sozialer Zusammenhänge sowie Reflexion von Zielkonflikten in der Pflegepraxis
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar, eSeminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, digitaler und analoger Methodenpool, fallorientiertes Lernen, problemorientiertes Lernen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

IV. Bereich D: Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden

Modul: ANP 27.09	Modultitel: Forschungsmethoden I: Konzeption, Design und Datenerhebung	
Modulverantwortung:	Professur für gesundheits- und pflegewissenschaftliche Forschungsmethoden (DH)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Wintersemester	Modulart: Pflichtmodul
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 3. Semester
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.	Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning
Vorlesung:	-	-
Seminar:	60 Std. (4 SWS)	
Fachpraktisches Seminar:	-	-
Praxisorientiertes Seminar:	-	-
Reflexionsseminar:	-	-
Kolloquium:	-	-
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Fähigkeit, methodologische und erkenntnistheoretische Ausrichtungen von Evidenzsynthesen und Forschungsvorhaben zu reflektieren und zu beurteilen. • verknüpfen wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Kompetenzen anhand ausgewählter fachwissenschaftlicher Fragestellungen und Diskurse und können deren Bedeutung für ihr professionelles Handeln einordnen. • reflektieren und beurteilen die Bedeutung von Methodenpluralität im Kontext pflegewissenschaftlicher Fragestellungen und Diskurse. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zu definierten Themenbereichen fachwissenschaftliche Fragestellungen zu Entwicklungs- und Forschungsvorhaben entwickeln. • konzipieren systematische Literaturrecherchen zu praxisorientierten Fragestellungen und führen diese exemplarisch in einschlägigen Datenbanken durch. 	

	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren und beurteilen Forschungsmethoden zur Felderschließung, Stichprobenbildung und Datengewinnung und wenden diese exemplarisch an.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> Bedeutung von Forschung für die Profession und Disziplin der Pflege Grundkonzepte qualitativer, quantitativer und Mixed-Methods Forschung Forschungsprozess Designs/Methoden zur Evidenzsynthese Empirische Forschungsdesigns Strategien zur Stichprobenbildung Methoden und Techniken der Datenerhebung
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar, eSeminar
Lernformen:	Seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, forschungsbasiertes Lernen, Blended Learning
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.12	Modultitel: Forschungsmethoden II: Datenauswertung, Berichterstattung und Ethik	
Modulverantwortung:	Professur für gesundheits- und pflegewissenschaftliche Forschungsmethoden (DH)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Sommersemester	Modulart: Pflichtmodul
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 4. Semester
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.	Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning
Vorlesung:	-	-
Seminar:	60 Std. (4 SWS)	
Fachpraktisches Seminar:	-	-
Praxisorientiertes Seminar:	-	-
Reflexionsseminar:	-	-
Kolloquium:	-	-
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren und beurteilen die Bedeutung von Methodenpluralität bei der Auswertung praxisbezogener, professionsspezifischer und gesundheitswissenschaftlicher Fragestellungen und Diskurse. reflektieren und beurteilen die Berichterstattung klinischer Entwicklungs- und Forschungsvorhaben. reflektieren und beurteilen forschungsethische Prinzipien sowie datenschutzrechtliche Vorgaben im Kontext klinischer Fragestellungen. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren und beurteilen Forschungsmethoden zur Datenanalyse und wenden diese exemplarisch an. kennen unterschiedliche Formen der Berichterstattung von Entwicklungs- und Forschungsprojekten und führen diese exemplarisch durch. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> Forschungsethik und Datenschutz Methoden und Techniken der Datenauswertung Gütekriterien von Forschungsmethoden 	

	<ul style="list-style-type: none"> • (Poster-)Präsentationen/Berichterstattung von Forschungsergebnissen (Reportingguidelines)
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar
Lernformen:	Seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, forschungsbasiertes Lernen, kollegiale Beratung
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Mündliche Prüfung (Posterpräsentation) 20 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.15	Modultitel: Evidenzbasierte Pflegepraxis: Implementierung und Translation	
Modulverantwortung:	Professur für gesundheits- und pflegewissenschaftliche Forschungsmethoden (DH)	
Qualifikationsstufe: Master of Science	Studienhalbjahr: Wintersemester	Modulart: Pflichtmodul
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 5. Semester
Credit Points (CP): 6	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Std.	Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning
Vorlesung:	-	-
Seminar:	60 Std. (4 SWS)	-
Fachpraktisches Seminar:	-	-
Praxisorientiertes Seminar:	-	-
Reflexionsseminar:	-	-
Kolloquium:	-	-
Teilnahmevoraussetzungen:	Die vorherige Absolvierung der Module ANP 27.01 – 26.12 wird empfohlen.	
	<p>Wissen und Verstehen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Theorien, Modelle und Konzepte der Implementierungsforschung und deren Bedeutung für evidenzbasierte Pflegepraxis. • kennen Determinanten erfolgreicher Implementierung und Methoden zur Evaluation von Implementierungsergebnissen. • verstehen die Rolle der APN bei der Translation von Forschungsergebnissen in die Praxis und die damit verbundenen Herausforderungen. • kennen aktuelle Forschungsbefunde zur Forschungsbeteiligung von APNs und die Faktoren, die diese beeinflussen. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Implementierungssituationen kritisch und wählen auf Basis theoretischer Modelle geeignete Strategien für konkrete pflegerische Kontexte aus. • reflektieren und begründen die Rolle der APN in Implementierungsprozessen und bei der Translation von Forschungsergebnissen. • entwickeln praxisrelevante Problemdarstellungen und formulieren Forschungsfragen im ANP-Bereich. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • konzipieren einfache Forschungsdesigns zur Evaluation von Implementierungsprojekten. • können Erkenntnisse in einem kritischen pflegewissenschaftlichen Diskurs verteidigen. • können Strategien entwickeln, um die Forschungsbeteiligung von APNs zu fördern.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und theoretische Modelle der Implementierungsfor- schung (z.B. CFIR, PARIHS, Proctor) • Analyse von Kontextfaktoren und Implementierungsdeterminan- ten • Strategien und Methoden der Implementierung und Evaluation • Translation von Forschungsergebnissen • Rolle von ANP in der Implementierung und Translation von For- schungsergebnissen
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar
Lernformen:	Lehrvortrag, seminaristische Paar- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, forschungsbasiertes Lernen, wissensbasiertes Lernen, Referate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) Bearbeitungszeit: 8 Wochen
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

Modul: ANP 27.16		Modultitel: Masterarbeit und Kolloquium	
Modulverantwortung:		Professur für Pflegewissenschaft – Advanced Nursing Practice (NN) Professur für gesundheits- und pflegewissenschaftliche Forschungsmethoden (DH)	
Qualifikationsstufe: Master of Science		Studienhalbjahr: Wintersemester	Modulart: Pflichtmodul
Dauer und Häufigkeit des Moduls: ein Semester / jährlich / 4 SWS		Fachsemester: 6. Semester	
Credit Points (CP): 24	Arbeitsbelastung gesamt: 720 Std.		Sprache: Deutsch
Kontaktzeit: 60 Std. (4 SWS)	Präsenz	E-Learning	Selbststudium: 660 Std. Praxis: - Praxisbegleitung: -
Vorlesung:	-	-	
Seminar:	-	-	
Fachpraktisches Seminar:	-	-	
Praxisorientiertes Seminar:	-	-	
Reflexionsseminar:	-	-	
Kolloquium:	60 Std. (4 SWS)	-	
Teilnahmevoraussetzungen:		Die vorherige Absolvierung der Module ANP 27.01 – 27.15 wird empfohlen.	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		<p>Wissen und Verstehen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> haben ein vertieftes und auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft beruhendes Wissen über einen ausgewählten Gegenstand im ANP-Kontext. verstehen die theoretischen, methodischen und ethischen Grundlagen, die für die Bearbeitung komplexer pflegewissenschaftlicher Fragestellungen notwendig sind. sind in der Lage, Ergebnisse kritisch zu bewerten und in den pflegewissenschaftlichen Diskurs einzuordnen. <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> können eigenständig eine Forschungsfrage bearbeiten, den Erkenntnisweg nachvollziehbar dokumentieren und Ergebnisse strukturiert präsentieren. nutzen eine angemessene Wissenschaftssprache und halten formale Vorgaben schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten ein. reflektieren kontinuierlich die ethischen, klinischen und praxisrelevanten Implikationen ihrer Forschung. integrieren internationale Standards in die Arbeit. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren ihre Ergebnisse kritisch im Kontext bestehender Evidenz und leiten daraus praxis- und theoriebezogene Schlussfolgerungen ab.
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung einer Fragestellung aus Pflegewissenschaft und Pflegepraxis in Form einer Literaturanalyse oder empirischen Qualifikationsarbeit zur Erlangung des akademischen Grades Master of Science.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Kolloquium
Lernformen:	Master-Kolloquium, kollegiale Beratung, Hybrid-Lehre
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP):	<p>Präsentation des Exposé zur Masterarbeit im Kolloquium während des Semesters (Studienleistung)</p> <p>Masterthesis mit einem pflege- und/oder gesundheitspädagogischen Schwerpunkt gemäß § 10 der Studiengangprüfungsordnung des Studiengangs „Advanced Nursing Practice (M.Sc.)“</p> <p>Bearbeitungszeit: 24 Wochen</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	Advanced Nursing Practice, M.Sc.
(Grundlagen-) Literatur:	Die für das Modul erforderliche Fachliteratur sowie die entsprechenden Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.